

 20°C | CHAM

SECHS NEUE PV-ANLAGEN GEPLANT

## Landkreis holt die Energie vom Dach

AUTOR

Samstag, 22. Januar 2022



**Elisabeth Geiling-Plötz**  
REDAKTION CHAM



Der Landkreis hat sich vorgenommen, dass jede seiner Liegenschaften eine PV-Anlage aufs Dach bekommt. Überhaupt soll die neu eingestellte Klimaschutzmanagerin die Bemühungen forcieren.

(Quelle: Elisabeth Geiling-Plötz)

"Der Landkreis Cham ist eine Diaspora in Sachen erneuerbarer Energie." Johann Christl, Initiator des Energiestammtisches, ist hart in seinem Urteil. Doch er sieht eine Bringschuld bei der Politik. "Die Energiewende funktioniert nur dort, wo ein Bürgermeister für die Idee brennt." Oder eben ein Kreistag. Der Landkreis sieht sich auch in einer Vorreiterrolle in Sachen Ökostrom. "Da ließe sich schon noch mehr machen", findet hingegen Robert Kurzmann, Kreisvorsitzender des Bund Naturschutzes, und fordert den massiven Ausbau von Sonnen- und Windkraft. Nun kommt auch mehr: In diesem Jahr bekommen der neue Trakt des Landratsamtes, die Chamer Berufsschule und die FOS/BOS endlich ihre Solarmodule.



Die neue Chamer Berufsschule ist 2022 auch an der Reihe.

(Quelle: Elisabeth Geiling-Plötz)

"Der Landkreis Cham legt großen Wert darauf, alle infrage kommenden Dachflächen seiner Gebäude mit PV-Anlagen auszustatten", versichert Friedrich Schuhbauer, Pressesprecher des Landkreises, und verweist auf ein Investitionsprogramm aus dem Jahr 2020. Das Ziel: mehr PV auf den Dächern der kreiseigenen Gebäude. Das Programm werde "sukzessive im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und der personellen Ressourcen realisiert". Mittlerweile befänden sich bereits insgesamt zwölf Anlagen mit einer Leistung von 427 kWp auf den kreiseigenen Gebäuden.

## Aufgabe für die neue Klimaschutzmanagerin

In diesem Jahr ist die Installation von sechs weiteren Anlagen mit einer Leistung von 310 kWp geplant, kündigt Schuhbauer an. "Ende des Jahres sind dann insgesamt 18 Anlagen mit einer Leistung von mehr als 700 kWp in Betrieb. Weitere Anlagen sind geplant."

Der Behördensprecher verweist auf die Arbeit des Energielandkreises Cham e. G., der 2010 auf Initiative des Landkreises gegründet worden ist und an der die Kommune auch beteiligt ist. Die Genossenschaft betreibt weitere 16 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 417 kWp auf kommunalen Dächern und auf einer Freiflächenanlage in Sengenbühl mit 499 kWp. Auch da sei noch nicht das Ende aller Ausbaupläne erreicht, weiß Schuhbauer und kündigt vonseiten der Energiegenossenschaft neue Anlagen an.

## Ziel: Alle kommunalen Dächer haben PV

"Langfristig soll auf allen Gebäuden, deren Dächer sich hierfür eignen, eine PV-Anlage installiert werden. Damit will der Landkreis Cham nicht nur seiner Vorbildfunktion gerecht werden, sondern auch einen maßgeblichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leisten", so Schuhbauer. Das sei auch das Geschäftsfeld der neuen Klimaschutzmanagerin im Landratsamt. Schuhbauer blickt in die Zukunft: "Derzeit wird ein integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis erarbeitet. Dabei werden insbesondere die landkreiseigenen Handlungsfelder Liegenschaften, Mobilität, Beschaffung, IT-Infrastruktur und mögliche Wasserstofftechnologien hinsichtlich ihres Treibhausgas-Einsparpotenzials analysiert und bewertet werden."

Endlich, findet Kurzmann, dem das Engagement der öffentlichen Hand vor Ort bei weitem nicht reicht. Besonders irritiert ihn der oft zu hö-

rende Lobgesang diverser Bürgermeister auf das Erdgas. "Das ist doch auch ein fossiler Energieträger", warnt er. Für neue Wohnbaugebiete sei das längst nicht die zukunftsweisende Energieform. "Da würde ich schon erwarten, dass die Kommunen den Bauherrn Handlungsempfehlungen geben, wie ein klimafreundliches Heizungssystem aussehen könnte", so der BN-Vorsitzende.

## 30 Windräder sollten es werden. Keines kam...

Während in Sachen Biogas das Potenzial im Landkreis ausgeschöpft sei, sieht Kurzmann bei Sonne und Wind noch viele Möglichkeiten. Überall im Landkreis seien die Dächer von kommunalen Gebäuden noch leer.

Er verweist auch auf die Bürgergenossenschaft, die sich bei ihrer Gründung auf die Fahnen geschrieben habe, bis 2030 stattliche 30 Windräder zu bauen. Und jetzt? "Es ist keines errichtet worden. Ganz im Gegenteil, die Politik hat in den Jahren die Hürden für Windkraft nur noch höher geschraubt." Kurzmann ist überzeugt, dass sich Bedenken von Anliegern über Beteiligungsmodelle überwinden lassen. "Wenn nicht irgendein Investor das Geschäft macht, sondern die Menschen vor Ort."

Das glaubt auch Christl. "Mit Energie lässt sich gutes Geld verdienen", betont der Arnschwanger Energieberater. Er verweist auf die Gemeinde Fuchstal bei Landsberg am Lech. Die habe drei Windräder gebaut und schon nach drei Jahren 50.000 Euro Gewerbesteuer eingenommen. "Aber dafür muss man als Kommune aktiv werden, muss die Möglichkeiten sehen."

## Schon realisierte Anlagen:

Landratsamt Cham I, Leistung: 28,14 kWp, Betreiber ist der Landkreis.

Landratsamt Cham II, Leistung: 16,38 kWp, Betreiber: Energiegenossenschaft.

Landratsamt Cham III, Leistung: 49,78 kWp, Betreiber: Energiegenossenschaft.

Kreiswerke Cham I, Leistung: 9,90 kWp, Betreiber: Kreiswerke.

Kreiswerke Cham II, Leistung: 29,96 kWp, Betreiber: Energiegenossenschaft.

Berufsschule Furth im Wald, Leistung 9,90 kWp, Betreiber: Landkreis.

Realschule Furth im Wald, Leistung: 29,70 kWp, Betreiber: Energiegenossenschaft.

Kreiswasserwerke Neubäu, Leistung: 24,91 kWp, Betreiber: Kreiswasserwerke.

Kreiswasserwerke Rossbach-Pumpspeicher, Leistung: 26,71 kWp, Betreiber: Kreiswasserwerke.

Landwirtschaftsschule Cham, Leistung: 30 kWp, Betreiber: Landkreis.

Kreisbauhof Cham-Windischbergerdorf, Leistung: 99,9 kWp, Betreiber: Energiegenossenschaft.

Realschule Bad Kötzing, Leistung: 72,0 kWp, Betreiber: Bürgersolaranlage.

## Maßnahmen, die für 2022 geplant sind:

FOS/BOS im Erweiterungsbau, Leistung: 30 kWp, Betreiber: Landkreis.

Landratsamt-Erweiterungsbau, Leistung: ca. 40 kWp.

FOS/BOS im Altbau, Leistung: ca. 75 kWp.

Berufsschul-Kompetenzzentrum Cham, Leistung: 50 kWp, Landkreis/Eigenverbrauch.

Realschule Furth im Wald, Turnhalle, Leistung: 56 kWp.

Gesundheitsregion plus und Altenpflegeschule in der ehemaligen Berufsschule Bad Kötzing, Leistung: 60 kWp.

## STANDORT

© 2022 Mediengruppe Straubinger Tagblatt / Landshuter Zeitung



CHAM, LANDKREIS CHAM, OBERPFALZ, BAYERN, DEUTSCHLAND